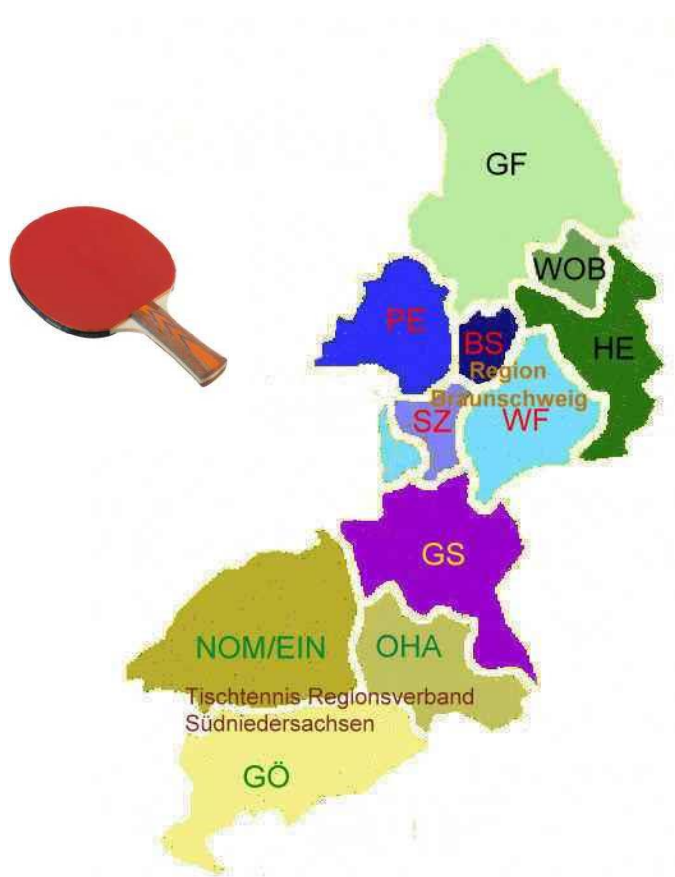


Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

Aktuelles aus dem Tischtennis- Bezirksverband Braunschweig



Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

Inhalt:

1. Überregionales
 - 1.1 Schiedsrichterpflicht für Vereine mit Mannschaften oberhalb der Landesligen
 - 1.1.1 Aufforderung des TTVN
 - 1.1.2 Gedanken zur praktischen Ausführung / Ausbildung vom RSV Braunschweig
 - 1.2 Deutschland-Pokal der Seniorinnen und Senioren 60 vom 13.10.–15.10.2017 in Mölln
 - 1.3 Bundesrangliste TOP48 der Damen und Herren am 07./08.10.17 in Duisburg-Hamborn
 - 1.4 Landesrangliste der Jugend und Schüler/-Schülerinnen B am 30.09./01.10.17 in Hannover
2. Bezirksverband Nord
 - 2.1 Stadtverband Wolfsburg (WOB), Kreisverbände Gifhorn (GF) und Helmstedt (HE)
 - 2.1.1 Gemeinsame Kreismeisterschaften der Verbände Wolfsburg, Gifhorn und Helmstedt im Jugendbereich
 - 2.1.2 Gemeinsame Kreismeisterschaften bei den Damen und Herren
 - 2.2 Stadtverband Wolfsburg (WOB)
 - 2.3 Kreisverband Gifhorn (GF)
 - 2.4 Kreisverband Helmstedt (HE)
3. Bezirksverband Mitte
 - 3.1. Regionsverband Braunschweig (RV BS: ehemalige Kreise BS, SZ, WF)
 - 3.1.1 Regionsmeisterschaften
4. Bezirksverband Mitte-Süd
 - 4.1. Kreisverband Goslar (GS)
5. Regionsverband Südniedersachsen
6. Herstellung und Redaktion des Newsletters

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

1. Überregionales

1.1 Schiedsrichterpflicht für Vereine mit Mannschaften oberhalb der Landesligen

1.1.1 Aufforderung des TTVN

E-Mail des TTVN vom Do. 05.10.2017:

Ab der Saison 2018/19 haben wir im TTVN auf Vorschlag des Ressorts Schiedsrichterwesen eine Schiedsrichterpflicht für Vereine eingeführt, die mindestens eine Mannschaft in der Verbandsliga oder höher „besitzen“ (WO/AB Abschnitt F 2.5b). Vereine, die bis zum 1.7.2018 keinen ausgebildeten Schiedsrichter melden können, müssen Strafgebühren zahlen. Diese betragen für Mannschaften in der Verbandsliga 300 €, in der Oberliga und höher 600 € (je Verein/Mannschaft). Die Anzahl ist jedoch auf zwei SR pro Verein begrenzt. Für Aufsteiger aus der Landesliga gilt eine Übergangsfrist. Sie sind in der ersten Spielzeit von der Regelung ausgenommen.

Hintergrund der Einführung ist der gravierende Schiedsrichtermangel im TTVN. Durch die Pflicht sollen neue Verbandsschiedsrichter gewonnen werden, die Ihren Verein unterstützen und auch für Veranstaltungen (Meisterschaften und Ranglistenturniere auf Bezirks- oder Landesverbandsebene) zur Verfügung stehen, an denen in der Regel Spieler der höherklassigen Vereine teilnehmen. Dem TTVN geht es dabei nicht um die Gebühreneinnahmen, denn das würde das Grundproblem des Schiedsrichtermangels nicht beseitigen. Dieter Benen, Vizepräsident Wettkampfsport, stellt dazu fest: „Ich hoffe, dass wir keinen einzigen Euro an Strafen kassieren müssen, denn dann hätten wir unser Ziel, mehr Schiedsrichter zu gewinnen, erreicht. Da auch bei Ihnen im Verein eine Mannschaft in einer dieser Spielklassen spielt, möchten wir Sie mit diesem Scheiben noch einmal auf diese Änderung in der Wettspielordnung hinweisen.“

So haben Sie die Chance, noch rechtzeitig auf diese Einführung zu reagieren und einen Verbandsschiedsrichter ausbilden zu lassen. Der TTVN bietet im April des kommenden Jahres eine weitere Verbandsschiedsrichterausbildung in Hannover an. Der genaue Termin wird in Kürze im TTVN-Newsletter und im Seminarkalender des TTVN veröffentlicht werden.

Nähere Informationen zu der neuen Schiedsrichterpflicht, der Schiedsrichterausbildung und dem Schiedsrichterwesen finden Sie im angehängten PDF-Dokument. Bastian Heyduck (Ressortleiter Schiedsrichterausbildung im TTVN) hat in einem kurzen Interview wichtige Fakten benannt. Außerdem finden Sie auf der [TTVN-Homepage](#) weitere Informationen über die Schiedsrichter Aus- und Fortbildung.

1.1.2 Gedanken zur praktischen Ausführung / Ausbildung vom RSV Braunschweig

Wir haben uns über dieses Thema intensiv unterhalten. Es gab Interessenten, die durchaus gewillt sind, eine Ausbildung zu starten, jedoch auch erhebliche Bedenken geäußert haben.

Trotz unterschiedlicher Projekte ist die Anzahl der Schiedsrichter rückläufig. Nun versucht der TTVN es mit „Strafgebühren“. In dieser Angelegenheit können wir nicht nachvollziehen, warum nur die Vereine in die Pflicht genommen werden, die Mannschaften ab Landesliga aufwärts im Spielbetrieb haben. Auch Vereine, deren Mitglieder am Mannschaftsspielbetrieb unter der Landesliga bis zur Kreisklasse nehmen an Veranstaltungen (RIM, BIM, LIM, RRL, BRL, LRL) teil, für die Schiedsrichter gebraucht werden. Warum sind diese Vereine ausgenommen? Auch erreicht man mit der Maßnahme nur oberhalb Landesligastärke nur einen geringen Teil der DTTTB-Mitglieder. Die Masse der TT-Spieler befindet sich in den Reihen zwischen Kreisklassen- und Landesligen.

Die Vereine, die bereits hohe Kosten zur Bestreitung des Spielbetriebes haben, werden zusätzlich belastet. Für viele Vereine evtl. ein Grund, auf den Aufstieg zu verzichten (wie in der Vergangenheit bereits häufig geschehen).

Gestaltung der Fortbildung:

Ohne notwendige Vorbereitung ist ein erfolgreiches Abschneiden kaum möglich. So gibt es z.B. eine Unterlage, die nur in englischer Sprache vorhanden ist. Hier wird bereits eine Vorauswahl möglicher Teilnehmer vorgenommen. Um für diesen ersten Teil gut vorbereitet zu sein, muss man privat, ohne Austausch mit anderen, sich Fakten ins Gedächtnis rufen bzw. anlesen, ein schwieriges Unterfangen, auch wenn man

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

vielleicht schon recht regelfest ist. Gerade bei solch komplexen theoretischen Themen ist der intensive Austausch mit Gleichgesinnten das wichtigste Moment zum Abspeichern dieser notwendigen Kenntnisse.

Betroffen gemacht hat auch der zeitliche Umfang von ca. 10 Stunden für den 1. Fortbildungstag, in denen kompakte Wissensauffrischung und- Neuvermittlung des Regelwerkes stattfand, unterbrochen von notwendigen Pausenzeiten. Um 19.00 Uhr zu fortgeschrittener Stunde erfolgte als Abschluss die einstündige Überprüfung mit einem Multiple- Choice Test. Die Köpfe der Teilnehmer „qualmten“ zu diesem Zeitpunkt im wahrsten Sinne des Wortes. **Über die Hälfte der Teilnehmer hat die Prüfung nicht bestanden.** Das ist für Personen, die tagtäglich mit Wissensvermittlung zu tun haben, nicht verwunderlich, nach einem langen Tag mit geballten Informationen noch einen umfangreichen Multiple Choice-Test erfolgreich zu absolvieren, reine Glückssache. Die Personen, die sich zu dieser Veranstaltung melden, sind Ehrenamtliche, die sich für die „Sache“ interessieren und mit ihrer Teilnahme bzw. dem Bestehen des ersten Teils ihrem Verein auch die „Strafgebühr“ ersparen möchten.

Ursachenforschung in Form eines Evaluationsbogens gab es nicht.

Den Ablauf dieses 1. Teils der Veranstaltung empfinde wir auch deshalb als sehr bedenklich und abschreckend, da vermutlich auch „ältere Ehrenamtliche“ sich für diese Fortbildung + Prüfung anmelden. Diese Veranstaltung ist ein 11-stündiger Crash-Kurs mit kurzen Unterbrechungen, Personen mit überdurchschnittlichen Gedächtnis- und Konzentrationsfähigkeiten bestehen den MCT, die anderen scheitern gleich in mehrfacher Weise. Das mehrfache Scheitern kurz dargestellt:

- Persönliches Scheitern (eine Wiederholung unwahrscheinlich nach dieser Belastung/ Erfahrung)
- Fortbildungsgebühr in den Sand gesetzt
- Scheitern gegenüber dem Verein:
Trotz Teilnahme an der FB 2018/19 „Strafgebühr“ für den Verein von 300€, 600€ oder sogar 1200€.

Wir bekommen den Eindruck, dass der DTTB/TTVN aufgrund der Gestaltung des 1. Teils dieser **Verbandsschiedsrichter-Ausbildung** einschließlich Vorbereitung, das Ziel verfolgt die Teilnehmer drastisch auszusieben. Bringt der eingeschlagene Weg mit solch einem Crash-Kurs als Einstieg in die Schiri-Ausbildung wirklich die gewünschte Anzahl an neuen Schiedsrichtern, zumal zu erwarten ist, dass viele diese erste Stufe gar nicht schaffen. Werden die Vereine vielleicht eher in den sauren Apfel beißen und „die Strafgebühr(en) bezahlen, bzw. (aufgestiegene) Mannschaften in tiefere Ligen ohne Strafgebühren zurückziehen.

Diese gebotene 1 Fortbildung zum Schiedsrichterausbildung ist eher Abschreckend als nützlich und demotivierend.

Die Fortbildung an sich hat sicherlich auch bei den „Durchgefallenen“ neue wichtige Erkenntnisse bezüglich „Regelwerk“ hinterlassen, die sie im Verein anwenden und weiter vermitteln können. In der C-Lizenz stellt man die Teilnehmer vor die Wahl, in die C-Lizenz-FB E-Learning zu wählen, wenn wir richtig informiert sind. Warum gibt es hier nicht auch zum Multiple-Choice eine andere Alternative der Prüfung? Die Schiedsrichterausbildung hat sich in der Vergangenheit über mehrere Stufen (Kreis-, Bezirks-, Verbands-, Bundesschiedsrichter) ausgedehnt, man hat über einen längeren Zeitraum Wissen vermittelt und praktisch umgesetzt. Nun soll der Rückentwicklung der Schirizahlen entgegengesteuert werden mit einem eintägigen 11-stündigen Crash-Kurs bzw. androhten „Strafgebühren“ für die betroffenen Vereine.

Hier kommt wieder der „alte“ Kreisschiedsrichter ins Gespräch, der auf niederer Ebene Erfahrungen sammeln kann.

Wir erwarten, dass die Vereine, deren Mitglieder an dieser Fortbildung teilgenommen haben, den Multiple-Choice Test nicht bestanden haben, zumindest einen Aufschub von einer Spielserie erhalten als „Wertschätzung“ vom Verband. Der Verband sucht zwingend „ehrenamtliche Schiedsrichter“, geben Sie den willig gezeigten Vereinen, die in „erster Instanz gescheitert sind, weitere Motivation, auch zukünftig im Verein für diese dringende Angelegenheit zu werben und sich zu engagieren. Für die Aufsteiger aus der Landesliga gibt es eine Übergangsfrist, wäre solch eine Regelung nicht auch denkbar beim ersten Scheitern von Teilnehmern?

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

Auch empfinden wir es wenig kooperativ, dass Vereine, deren Teilnehmer ihre Fortbildung nicht im Jahr 2017/18 abgeschlossen haben, mit der „Strafgebühr“ belangt werden. Ist ein Teilnehmer in erster Instanz gescheitert, investiert der Verein zusätzliche Zeit einen neuen Teilnehmer zu finden bzw. zu überreden. Diese Bereitwilligkeit kann trotzdem dazu führen, dass der Verein nicht um die „Strafgebühr“ herumkommt, da der Teilnehmer nicht die Möglichkeit hat, den Lehrgang in dem Jahr 2017/18 abzuschließen. Veranstaltungen als Prüfungssituationen gibt es bei einer Anmeldung z.B. im Laufe des 2. Halbjahres erst wieder in der Spielserie 2018/19.

Der TTVN fordert unter Ankündigung von „Strafgebühren“ von den Vereinen aktive „Kooperation“ und von den Teilnehmern absolute Vorbereitung (mit dem indirektem Hinweis, dass ungenügende Vorbereitung zum Scheitern führen wird) für den 1. Prüfungstag.

1.2 Deutschland-Pokal der Seniorinnen und Senioren 60 vom 13.10.–15.10.2017 in Mölln

Auszug aus der Ausschreibung des DTTB

Veranstalter: Deutscher Tischtennis-Bund e. V. (DTTB)
Ausrichter: Tischtennis-Verband Schleswig Holstein e. V. (TTVSH)
Durchführer: TTC Mölln e. V. (TTVSH)
Spielort: Sporthallen, Auf dem Schulberg 13 A, 23879 MÖLLN
Gesamtleitung: Marco LUNOW, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 20, 23879 Mölln, Tel.: 0170 /7789251; E-Mail: marco.lunow@freenet.de
Turnierleitung: Jan-Philipp HOFFMANN (Sportwart), Christoph SCHO
Teilnehmer: 18 Damenmannschaften je Altersklasse
18 Herrenmannschaften je Altersklasse

Teilnahmeberechtigung: Mitgliedsverband eine Damen- und eine Herrenmannschaft

Ergebnisse

Senioren 60 Platzierungsspiele (12):

1. (BYTTV) Peter Betsch/Günter Fuhrmann/Reiner Kürschner/Rolf Eberhardt (TTC Creussen/TTC Tiefenlauter/TTC Tiefenlauter/TTC Tiefenlauter),
2. (TTVSH) Dieter Jürgens/Johannes Röh/Andreas Mnich/Jens Heuck/Peter Höfer (Kieler TTK Grün-Weiß/Nusser TSV/SV Friedrichsgabe/SV Probstseierhagen/TTC Ramsharde),
3. (TTBW) Josef Schlopath/Joachim Duffner/Martin Frey/Berthold Schulz (SSV Ulm 1846/TB Beinstein/TV Denzlingen/TV Lahr),
4. (PTTV) Hans-Jürgen Salpeter/Berthold Ehrhart/Gerd Werner/Gustav Knapek (1. TTC Pirmasens/TTC Dahn/TTC Germersheim/TTV Mutterstadt),
5. (TTVN) Reinhard Köneke/Volkmar Runge/Reinhard Wucherpennig/Bernd Sonnenberg/Manfred Hardt (Bovender SV/TSV Lunestedt/TSV Seulingen/TTC Arpke/TuS Jahn Hollenstedt-Wenz.),
6. (SÄTTV) Matthias Flickinger/Holger Staskiewicz/Uwe Wingeyer (MSV Bautzen 04/TTV 1948 Hohndorf/TTV 1948 Hohndorf),
7. (HATTV) Heinz-Peter Louis/Michael Pagel/Nils Reh/Wolfgang Fründt/Peter Rückert (Oberalster VW/SG TTC Nienstedten/TuS Osd./TSG Bergedorf),
8. (HETTV) Manfred Müller/Jürgen Löchle/Gerhard Blob/Manfred Schlicht (FV Horas 1910 Fulda/TG 1887 Unterliederbach/TTC 1957 Lampertheim/TTV Burgholzhausen-Köppern),
9. (WTTV) Paul Vohs/Christoph Otto/Günter Münnemann/Karl Hermann Weiß/Hans-Joachim Becker (Spvg. Bürbach/TB Groß-Ösinghausen/TTC Holzwickede/TTG Netphen/TTU Bad Oeynhausen),
10. (TTVMV) Ulrich Kraft/Holger Radloff/Christian Stratonowitsch/Peter Mauermann (Hagenower SV/SV Nord-West Rostock/TTSV Neubrandenburg/TTSV Neubrandenburg),
11. (TTTV) Volker Thiel/Heinz Teichmann/Thomas Storch/Udo Eidam (Gothaer SV e.V./Lok Altenburg/TTV 48 Schmalkalden/TTV Hydro Nordhausen),

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

12. (TTVSA) Lothar Josten/Peter Erbele/Dieter Würker-Friedel/Klaus-Peter Rennau/Wolfram Schütze (Aufbau Schwerz/Chemie Wolfen/Elbe Aken/SV Seehausen/Wolfen-Nord)

Seniorinnen 60 Platzierungsspiele (12):

1. (TTBW) Hannelore Stowasser/Gudrun Wentsch/Rose Diebold/Christina Roth (TSV Holzheim/TSV Laupheim/TTC Karlsruhe-Neureut/VfL Dettenhausen),
2. (PTTV) Elisabeth Simonis/Silvia Gros/Steffi Schneider/Christel Diefenbach (FC Queidersbach/TSG Kaiserslautern/TSG Zellertal),
3. (BETTV) Ellen Stöckel/Gudrun Engel/Jutta Baron/Marianne Fotakis/Marianne Kerwat (TTC Berlin Neukölln),
4. (BYTTV) Daniela Baumann/Evi Paetzold/Gisela Fiedler (SB Versbach/SpVgg Greuther Fürth/TSV Katzwang),
5. (HATTV) Gabi Kochanski/Andrea Hytrek/Gabi Braun (FC Voran Ohe/Niendorfer TSV/Oberalster VfW),
6. (WTTV) Monika Otto/Annemarie Falkowski/Kornelia Ruthenbeck/Roswitha Lindner (TB Groß-Ösinghausen/TTC BW Geldern-Veert/TTC SG Steele/TTF Rhenania Königshof),
7. (TTVSA) Elvira Herrmann/Karin Gebauer/Ilona Söffltge/Bärbel Kleber (SG 67 Halle-Neustadt/SG Jeßnitz/TTC Halle/TTC Quedlinburg),
8. (TTVSH) Margrit Letsch/Anneliese Ottens/Carmen Petry/Gabriele Assall (Griebeler SV/Rot-Weiß Kiebitzreihe/TSV Elpersbüttel-Eesch/TSV Nordstrand 03),
9. (HETTV) Margret Söthe/Sigrid Kaiser/Gabriele Spöhrer/Gertrud Ruge (Kasseler Spvgg. Auedamm/VfL 1919 Lauterbach/VfL 1919 Lauterbach),
10. (TTVN) **Angela Walter/Johanna Niepel/Karin Flemke/Irmgard Neumann (RSV Braunschweig/TuS Fleestedt/TuSpo Surheide/TV Apen),**
11. (TTVMV) Christine Lübke/Edelgard Siggel/Roswitha Wiencke (SV Medizin Stralsund/VfL Schwerin/VfL Schwerin), 12. (TTTV) Barbara Wenig/Gabi Sachse/Petra Drechsler (TSV Leimbach/TTZ Sponeta).

TTBW = Tischtennis Baden-Württemberg, PTTV = Pfälzischer Tischtennis-Verband, BYTTV = Bayerischer Tischtennis-Verband, SÄTTV = Sächsischer Tischtennis-Verband, HATTV = Hamburger Tischtennis-Verband, TTVSA (Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt, HETTV = Hessischer Tischtennis-Verband, TTVSH (Tischtennis-Verband Schleswig-Holstein, TTVMV = Tischtennis-Verband Mecklenburg-Vorpomern, TTTV = Thüringer Tischtennis-Verband,

TTVN Tischtennis-Verband Niedersachsen,

WTTV = Westdeutscher Tischtennis-Verband, BETTV = Berliner Tischtennis-Verband.

1.3 Bundesrangliste TOP48 der Damen und Herren am 07./08.10.17 in Duisburg-Hamborn

Veranstalter: Deutscher Tischtennis Bund

Ausrichter: Westdeutscher Tischtennis-Verband

Durchführer: SC Buschhausen

Spielort: Walter-Schädlich-Halle in Duisburg-Hamborn, Kampstr. 2 a, 47166 Duisburg

Beim Bundesranglistenturnier der Damen und Herren spielten 48 Spielerinnen und Spieler nicht nur um die Platzierungen 1 bis 48, sondern auch um 13 Startplätze für die Deutschen Meisterschaften, die vom 02.-04.03.2018 in Berlin stattfinden.

Damen

3. Platz Vivien Scholz (MTV Tostedt), 5. Platz Caroline Hajok (Hannover 96), Jule Wirlmann (Hannover 96), Amelie Rocheteau (TTK Groß Burgwedel). Anne Sewöster (MTV Tostedt) schied verletzungsbedingt aus, Lotta Rose (MTV Tostedt) konnte krankheitsbedingt nicht antreten.

Somit können Vivien Scholz, Caroline Hajok, Jule Wirlmann, und Amelie Rocheteau an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter



3. Vivien Scholz (MTV Tostedt)



5. Caroline Hajok (Hannover 96)

Herren:

2. platz Tobias Hippler (TuS Celle), im Finale gegen die Nr. 1 verloren, Nils Hohmeier (TuS Celle), Cedric Meissner (TuS Celle). Bei den Herren qualifizierten sich alle drei niedersächsischen Starter für die Deutschen Meisterschaften.



2. Tobias Hippler (TuS Celle)



Nils Hohmeier (TuS Celle)

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

1.4 Landesrangliste der Jugend und Schüler/-Schülerinnen B am 30.09./01.10.17 in Hannover

Auszug aus der Ausschreibung des TTVN:

Veranstalter:	Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V.
Ausrichter:	Tischtennis-Bezirksverband Hannover e.V.
Durchführer:	Hannover 96 - Abteilung Tischtennis
Spielort:	Sporthalle der IGS Kronsberg, Wilhelm-Göhrs-Str., 30539 Hannover
Gesamtleitung:	Hans Teille, Morgensternweg 9, 30419 Hannover
Turnierleitung:	Mitglieder der TT-Abteilung von Hannover 96 und des AfJ des TTVN
Teilnehmer:	Je 16 Schülerinnen B, Schüler B, Mädchen und Jungen

Austragungssystem:

Die TTVN-Landesranglistenturniere der Schüler/-innen B und Jugend werden in einer Vorrunde in 2 Gruppen zu je 8 Spielern im System „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen.

Die 1.-4. Platzierten jeder Gruppe spielen in der Endrunde im System „Jeder gegen Jeden“ um die Plätze 1-8, die 5.-8. Platzierten jeder Gruppe spielen in der Endrunde im System „Jeder gegen Jeden“ um die Plätze 9-16. Die Spielergebnisse von Spielern aus der gleichen Vorrundengruppe werden dabei übernommen. In allen Konkurrenzen entscheidet der Gewinn von drei Sätzen. Der Gewinner eines Spiels erhält einen Pluspunkt und der Verlierer einen Minuspunkt. Die Pluspunkte und die Minuspunkte sowie die gewonnenen und verlorenen Sätze und Bälle jedes einzelnen Spielers werden jeweils addiert. Über die Platzierung entscheidet die größere Anzahl der Pluspunkte. Ist diese gleich, entscheidet die kleinere Anzahl der Minuspunkte. Unter Spielern mit gleicher Anzahl von Pluspunkten und von Minuspunkten entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen (und bei deren Gleichheit die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Bällen) aus allen ausgetragenen Spielen. Ist auch die Differenz der Bälle bei zwei oder mehreren Spielern/Paaren gleich, so entscheiden deren Spiele untereinander (Spielpunkt-, Satz- und ggf. Balldifferenz in dieser Reihenfolge). Ist auch dabei die Differenz der Bälle gleich, entscheidet das Los über die Reihenfolge der betroffenen Spieler/Paare.

Gibt ein Spieler eines seiner Spiele kampflos ab oder beendet er eines dieser Spiele vorzeitig, wird er aus dem Turnier gestrichen.

Kleberegel:

Sofern nach einem Spiel durch einen Test mit einem ITTF anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Spieler Kleber mit schädlichen, flüchtigen Lösungsmitteln verwendet hat, wird dieses Spiel als verloren gewertet. Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel durch einen Test festgestellt wird, dass ein Spieler Kleber mit schädlichen, flüchtigen Lösungsmitteln verwendet hat und dieser sich weigert Abhilfe zu schaffen.

Finanzierung:

Das Startgeld beträgt pauschal 25,00 € pro Starter und wird den Bezirksverbänden vom TTVN gesondert in Rechnung gestellt. Die Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten gehen zu Lasten der Teilnehmer bzw. der Bezirks-/Kreisverbände oder Vereine.

Noch Finanzierung auf der Ebene des Regionsverbandes Braunschweig:

Die Eigenbeteiligung für das Landesranglistenturnier beträgt für die Teilnehmer/Teilnehmerinnen aus dem TTRV Braunschweig (Viola Blach, Leon Hintze, Laura Konradt, Sophia Konradt, Lilli-Emma Nau, Tristan Nowak und Lena Wathling) je 20,00 Euro und wird vor Ort in Bar eingesammelt!

Für alle anderen Teilnehmerinnen (Karina Kobbe, Ji Qi und Kim Werner) werden die Übernachtungskosten, inkl. Frühstück, vom TTRV Braunschweig verauslagt und im Anschluss den zuständigen Verbänden in Rechnung gestellt. Die Kosten für das gemeinschaftliche Abendessen sind selbst zu bezahlen.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

Die Begrüßung zu Beginn der Rangliste erfolgte durch den Tischtennis-Abteilungsleiter von Hannover 96 Hans Teille (links im Bild).

Besonderer Dank galt dem Präsidenten von Hannover 96 Martin Kind (rechts im Bild) für die Unterstützung von Hannover 96.

Neben Hans Teille Ressortleiter Jugendsport im TTVN Holger Ludwig und

Ressortleiter im TTVN Schiedsrichtereinsatz Lutz Helmboldt.



Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

Ergebnisse der Plätze 1-8 bei den Mädchen:

Freigestellt bis zu Bundesrangliste TOP48 war Tabea Braatz (MTV Engelbostel-Schulenburg).



1. Johanna Wiegand (Torpedo Göttingen)



2. Viola Blach (RSV Braunschweig)



3. Sophia Konradt (RSV Braunschweig)



4. Laura Konradt (RSV Braunschweig)

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter



5. Antonia Joachimmeyer (SV Bawinkel)



6. Renska Rohlf (TuS Sande)



7. Sofia Stefanska (TuS Horsten)



8. Ashley-Joesephine Pusch (TTV 2015 Seelze)

Ergebnisse der Plätze 9-16 bei den Mädchen:

9. Julia Schrieber (SV Emmerke), 10. Linn Hofmeister (SV 28 Wissingen), 11. Lena Wathling (TTV Evessen), 12. Finja Hasters (Spvg. Oldendorf), 13. Johanna Hoge (TSV Lunestedt), 14. Karina Kobbe (TSV Eintracht Edemissen), 15. Lea Baule (TTC Lechstedt), 16. Stefanie Nolte (FC Hambergen).

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

Ergebnisse der Plätze 1-8 bei den Jungen:

Freigestellt bis zur Bundesrangliste TOP48 waren Cedric Meissner (TuS Celle) und Mikael Hartstang (Hannover 96).



1. Heye Koepke (TSV Lunestedt)



2. Dominik Jonack (Hannover 96)



3. Janek Hinrichs (Hannover 96)



4. Vincent Senkbeil (TuS Lachendorf)

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter



5. Bjarne Kreißl (Torpedo Göttingen)



6. Max Grote (SV Arminia Hannover)



7. Michael Khan Orhan (SCW Göttingen)



8. Felix Misera (Hannover 96)

Ergebnisse der Plätze 9-16 bei den Jungen:

9. Alexander Hage (Hannover 96), 10. Leon Hintze (SV Union Salzgitter), 11. Tammo Misera (Hannover 96), 12. Tim Voß (TSV Lamstedt), 13. Finn Oestmann (TV Hude), 14. Jim Appel (TuS Lachendorf). 15. Jakob Koch (SCW Göttingen), 16. Elias Thieliant (TuS Celle).

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

Ergebnisse der Plätze 1-8 bei den Schülerinnen B:



1. Mia Giesel (TSV Lunestedt)



2. Denise Husung (Bovender SV)



3. Heidi Xu (Hundsmühler TV)



4. Celine Schrader (SV Emmerke)

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter



5. Lilli Emma Nau (SV Grün-Weiß Waggum)
7. Bianca Gomez (TSC Steinbeck-Meilsen)



6. Jana Schrieber (SV Emmerke)
8. Faustyna Stefanska (TuS Horsten)

Ergebnisse der Plätze 9-16 bei den Schülerinnen B:

9. Hannah Detert (TuS Horsten), 10. Johanna Bünнемeyer (SV Grün-Weiß Mühlen), 11. Jill Bannach (FC Hambergen), 12. Lina Hasenpatt (TSG Dissen), 13. Charlotte Bünнемeyer (SV Grün-Weiß Mühlen),



14. Kim Werner (TTC Schwarz-Rot Gifhorn)
16. Maja Kloke (TuSpo Drüber).



15. Ji Qi (TTC Schwarz-Rot Gifhorn)

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

Ergebnisse der Plätze 1-8 bei den Schülern B:



1. Justus Lechtenbörger (MTV Jever)



2. Sören Dreier (SuS Rechtsupweg)



3. Tristan Nowak (SV Union Salzgitter)



4. Jakob Hesse (Torpedo Göttingen)

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter



5. Ben Ziesler (VfL Westercelle)
6. Dominik Blazek (VfL Westercelle)



7. Malte Merkel (SCW Göttingen)
8. Laurin Struß (TV Sottrum)

Ergebnisse der Plätze 9-16 bei den Schülern B:

9. Janto Rohlf (SuS Rechtsupweg), 10. Simon Penniggers (SV Olympia Laxen), 11. Timo Shin (Hannover 96), 12. Muhammed Turan Ataseven (Hannover 96), 13. Anton Keding (MTV Engelbostel-Schulenburg), 14. Bastian Meyer (TTC Haßbergen). 15. Marvin Papst (SuS Buer), 16. Fynn-Jonas Strauß (MTV Bokel).

Siegerehrung Mädchen:



Von links: 2. Viola Blach (RSV Braunschweig), 1. Johanna Wiegand (Torpedo Göttingen), 3. Sophia Konradt, 4. Laura Konradt (beide RSV Braunschweig - fehlen im Bild), 5. Antonia Joachimmeyer (SV Bawinkel), 6. Renska Rohlf (TuS Sande), 7. Sofia Stefanska (TuS Horsten), 8. Ashley-Joesephine Pusch (TTV 2015 Seelze), 9. Julia Schrieber (SV Emmerke), 10. Linn Hofmeister (SV 28 Wissingen), 11. Lena Wathling (TTV Evessen), 12. Finja Hasters (Spvg. Oldendorf), 13. Johanna Hoge (TSV Lunestedt), 14. Karina Kobbe (TSV Eintracht Edemissen). 15. Lea Baule (TTC Lechstedt), 16. Stefanie Nolte (FC Hambergen).

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

Siegerehrung Jungen:



Von links: 2. Dominik Jonack (Hannover 96), 1. Heye Koepke (TSV Lunestedt), 3. Janek Hinrichs (Hannover 96), 4. Vincent Senkbeil (TuS Lachendorf), 5. Bjarne Kreißl (Torpedo Göttingen), 6. Max Grote (SV Arminia Hannover), 7. Michael Khan Orhan (SCW Göttingen), 8. Felix Misera (Hannover 96), 9. Alexander Hage (Hannover 96), 10. Leon Hintze (SV Union Salzgitter), 11. Tammo Misera (Hannover 96), 12. Tim Voß (TSV Lamstedt), 13. Finn Oestmann (TV Hude), 14. Jim Appel (TuS Lachendorf), 15. Jakob Koch (SCW Göttingen), 16. Elias Thielant (TuS Celle).

Siegerehrung Schülerinnen B:



Von links: 2. Denise Husung (Bovender SV), 1. Mia Griesel (TSV Lunestedt), 3. Heidi Xu (Hundsmühler TV), 4. Celine Schrader (SV Emmerke), 5. Lilli Emma Nau (SV Grün-Weiß Waggum), 6. Jana Schrieber (SV Emmerke), 7. Bianca Gomez (TSC Steinbeck-Meilsen), 8. Faustyna Stefanska (TuS Horsten), 9. Hannah Detert (TuS Horsten), 10. Johanna Bünнемeyer (SV Grün-Weiß Mühlen), 11. Jill Bannach (FC Hambergen), 12. Lina Hasenpatt (TSG Dissen), 13. Charlotte Bünнемeyer (SV Grün-Weiß Mühlen), 14. Kim Werner (TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 15. Ji Qi (TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 16. Maja Klope (TuSpo Drüber).

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter



Von links: 1. Mia Griesel (TSV Lunestedt), 2. Denise Husung (Bovender SV), 3. Heidi Xu (Hundsmühler TV), 4. Celine Schrader (SV Emmerke), 5. Lilli Emma Nau (SV Grün-Weiß Waggum), 6. Jana Schrieber (SV Emmerke), 7. Bianca Gomez (TSC Steinbeck-Meilsen), 8. Faustyna Stefanska (TuS Horsten), 9. Hannah Detert (TuS Horsten), 10. Johanna Bünнемeyer (SV Grün-Weiß Mühlen), 11. Jill Bannach (FC Hambergen), 12. Lina Hasenpatt (TSG Dissen), 13. Charlotte Bünнемeyer (SV Grün-Weiß Mühlen), 14. Kim Werner (TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 15. Ji Qi (TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 16. Maja Kloke (TuSpo Drüber).

2. Bezirksverband Nord

2.1 Stadtverband Wolfsburg (WOB), Kreisverbände Gifhorn (GF) und Helmstedt (HE)

Homepage: Tischtennis-Stadtverband Wolfsburg (TTSV WOB) <http://www.tischtennis-wolfsburg.de/>

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Gifhorn (TTKV GF) <http://www.ttkvgifhorn.de/>

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Helmstedt (TTKV HE) <http://www.ttkv-helmstedt.de/>

2.1.1 Gemeinsame Kreismeisterschaften der Verbände Wolfsburg, Gifhorn und Helmstedt im Jugendbereich

Kristin Engel (SSV Neuhaus) und Tim Wecke (SV Sandkamp) siegen bei den Mädchen und Jungen.

Bei den Tischtennis-Individualmeisterschaften GF/WOB/HE in Wesendorf gewann die in der Damen-Landesliga spielende Kristin Engel (SSV Neuhaus) und der Herren-Bezirksklassenspieler Tim Wecke (SV Sandkamp).

Die Sieger in den einzelnen Nachwuchsklassen.

Weibliche Jugend

Einzel: 1. Kristin Engel (SSV Neuhaus), 2. Darina Herdlitschke (MTV Wasbüttel), 3. Kim Roland und Lara Roland (beide MTV Hattorf).

Doppel: 1. Kim Roland/Lara Roland (MTV Hattorf), 2. Marie Zirbes/Kristin Engel (MTV Wasbüttel/SSV Neuhaus), 3. Melanie Eckart/Alexandra Janke (MTV Hattorf/TTC Schwarz-Rot Gifhorn) und Sarah Marwede/Darina Herdlitschke (MTV Wasbüttel).

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

Männliche Jugend

Einzel: 1. Tim Wecke, 2. Kenneth-Nolan Kross (beide SV Sandkamp), 3. Marvin Ohm (MTV Vorsfelde) und Michael Wolter (SV Sandkamp).

Doppel: 1. Michel Wolter/Tim Wecke (SV Sandkamp), 2. Marvin Ohm/Marcel Paschold (MTV Vorsfelde), 3. Kenneth-Nolan Kross/Tim Klenner (SV Sandkamp/MTV Wasbüttel) und Jannik Neuhoff/Julian Rendelmann (TTC Schwarz-Rot Gifhorn).

Schülerinnen A

Einzel: 1. Darina Herdlitschke, 2. Sarah Marwede (beide MTV Wasbüttel), 3. Lara Roland (MTV Hattorf).

Doppel: 1. Sarah Marwede/Darina Herdlitschke (MTV Wasbüttel), 2. Jasmin Rüdiger/Ji Qi (SG Lagesbüttel/TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 3. Ann-Elen Meinecke/Lara Roland (SV Jembke/MTV Hattorf).

Schüler A

Einzel: 1. Marvin Ohm (MTV Vorsfelde), 2. Julian Rendelmann, 3. Pascal Kuschwitz (beide TTC Schwarz-Rot Gifhorn) und Lino Trappe (TSV Meine).

Doppel: 1. Finn Burmester/Marvin Ohm (MTV Vorsfelde), 2. Lino Trappe/Sinan Rüdiger (TSV Meine/SG Lagesbüttel), 3. Andre Beimler/Titus Hübner (TTC Schwarz-Rot Gifhorn/MTV Hattorf) und Julian Rendelmann /Pascal Kuschwitz (TTC Schwarz-Rot Gifhorn).

Schülerinnen B

Einzel: 1. Kim Werner, 2. Ji Qi (beide TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 3. Marie-Christin Jentsch und Sophie Seib (beide MTV Hattorf).

Doppel: 1. Ji Qi/Kim Werner (TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 2. Marie-Christin Jentsch/Sophie Seib (MTV Hattorf), 3. Emilia Schulenburg/Stefanie Rudau (TTC Schwarz-Rot Gifhorn/MTV Adenbüttel).

Schüler B:

Einzel: 1. Felix Panse (MTV Vorsfelde), 2. Nikolas Bader (SSV Neuhaus), 3. Hugo Bergmann (MTV Adenbüttel) und Ole Danckert (MTV Vorsfelde).

Doppel: 1. Felix Panse/Ole Danckert (MTV Vorsfelde), 2. Philip Schitek/Nikolas Bader (TTC Schwarz-Rot Gifhorn/SSV Neuhaus) Hugo Bergmann/Mathis Jäger (MTV Adenbüttel) und Alexander Schreiter/Connor Diderichs (TSV Heiligendorf/TSV Meine).

Schüler C

Einzel: 1. Philip Schitek (TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 2. Malte Wegmeyer, 3. Julian Harms (beide SV Groß Oesingen und Karl Preuß (TSV Germania Helmstedt).

Doppel: 1. Julian Harms/Jonas Lange (SV Groß Oesingen), 2. Karl Preuß/Leo Cordes (TSV Germania Helmstedt/SV Groß Oesingen), 3. Philip Schitek/Leo Behrendorf (TTC Schwarz-Rot Gifhorn/TSV Meine) und Fynn Schmelcke/Malte Wegmeyer (SV Groß Oesingen).

2.1.2 Gemeinsame Kreismeisterschaften bei den Damen und Herren

Kristin Engel (SSV Neuhaus) und Carsten Winkelmann (TTC Schwarz-Rot Gifhorn) sind die neuen Titelträger.

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

Damen offen

Einzel:

1. Kristin Engel (SSV Neuhaus), 2. Jennifer Kaufmann (MTV Vollbüttel), 3. Annika Santelmann, 4. Alicia Meyer (beide SSV Neuhaus).

Herren offen

Einzel: 1. Carsten Winkelmann, 2. Thorsten Jung (beide TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 3. Uwe Bösche und Thomas Meinecke (beide TTC Wahrenholz).

Doppel: 1. Carsten Winkelmann/Thorsten Jung (TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 2. Thomas Meinecke/Uwe Bösche (TTC Wahrenholz), 3. Jens Wegmeyer/Roger Kuhn und Willi Wichmann/Malte Preißler (SSV Radenbeck-Zasenbeck/MTV Wasbüttel).

Mixed:

1. Kristin Engel/Maik Appe (SSV Neuhaus/SV Jembke), 2. Jennifer Kaufmann/Dieter Franzus (MTV Vollbüttel), 3. Annika Santelmann/Ralf Helbig (SSV Neuhaus/TuS Neudorf-Platendorf) und Alicia Meyer/Willi Wichmann (SSV Neuhaus/SSV Radenbeck-Zasenbeck).



Carsten Winkelmann (TTC Schwarz-Rot Gifhorn)

Die Tischtennis-Individualmeisterschaften Wolfsburg/Gifhorn/Helmstedt richtete der TTC Wahrenholz an drei Spieltagen in der Großsporthalle in Wesendorf in perfekter Form aus. Mit 197 Gesamteilnehmern (148 aus Gifhorn, 46 aus Wolfsburg und 3 aus Helmstedt) gab es eine leichte Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Damen sicherte sich erstmals Nachwuchstalent Kristin Engel (SSV Neuhaus) den Titel vor Vorjahressiegerin Jennifer Kaufmann (MTV Vollbüttel). Bei den Herren siegte Verbandsligaspieler Carsten Winkelmann (TTC Schwarz-Rot Gifhorn) im Finale mit 3:1 Sätzen gegen seinen Mannschaftskollegen Thorsten Jung.

Die Sieger in der Übersicht.

Senioren Ü 40

Einzel: 1. Uwe Bertram (SV Sandkamp), 2. Thomas Meinecke (TTC Wahrenholz), 3. Michael Große (TTC Schwarz-Rot Gifhorn) und Willi Wichmann (SSV Radenbeck-Zasenbeck).

Doppel: 1. Christian Schlifski/Michael Große (TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 2. Roger Kuhn/Jens Wegmeyer (TTC Wahrenholz), 3. Andreas Böse/Uwe Bertram (SV Jembke/SV Sandkamp) und Josef Heinrich/Carsten Busse (SV Groß Oesingen/MTV Wittingen).

Senioren 50

Einzel: 1. Jens Wegmeyer (TTC Wahrenholz), 2. Josef Heinrich (SV Groß Oesingen), 3. Carsten Busse (MTV Wittingen) und Jochen Maaß (TTC Schwarz-Rot Gifhorn).

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

Senioren 60

Einzel: 1. Andreas Vogel (MTV Vorsfelde), 2. Gerold Finke (MTV Wasbüttel), 3. Dieter Franzus und Christel Stute (beide MTV Vollbüttel).

Doppel: 1. Dieter Franzus/Christel Stute (MTV Vollbüttel), 2. Andreas Vogel/Heinz Krause (MTV Vorsfelde/TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 3. Gerold Finke/Hans-Joachim Löwe (MTV Wasbüttel) und Dietmar Ilksoy/Joachim Wolf (TTC Grassel).

Senioren 65

Einzel: 1. Heinz Krause (TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 2. Peter Müller (SV Jembke), 3. Wolfgang Ahlers (MTV Vollbüttel) und Eckhard Brandt (WSV Wendschott).

Damen/Herren Klasse I (QTTR-Wert bis 1700)

Einzel: 1. Willi Wichmann (SSV Radenbeck-Zasenbeck), 2. Dieter Franzus (MTV Vollbüttel), 3. Bernd Schwenke (MTV Wittingen) und Nico Zizerig (TSV Grußendorf).

Doppel: 1. Denis Schaper/Nico Zizerig (TSV Grußendorf), 2. Hendrik Lux/Stefan Fricke (VfL Germania Ummern), 3. Matthias Schmidt/Dieter Franzus (SV Triangel/MTV Vollbüttel) und Willi Wichmann/Bernd Schwenke (SSV Radenbeck-Zasenbeck/MTV Wittingen).

Damen/Herren Klasse II (QTTR-Wert bis 1400)

Einzel: 1. Marc Schäfer (VfL Knesebeck), 2. Julian Rendelmann, 3. Jannik Neuhoﬀ (beide TTC Schwarz-Rot Gifhorn) und Erik Stamm (MTV Vollbüttel).

Doppel: 1. Jannik Neuhoﬀ/Julian Rendelmann (TTC Schwarz-Rot Gifhorn), 2. Erik Stamm/David Thiele (MTV Vollbüttel), 3. Arne Friedrich/Thomas Landmann (SSV Radenbeck-Zasenbeck) und Christel Stute/Jannik Neumüller (MTV Vollbüttel).

2.2 Stadtverband Wolfsburg (WOB)

Homepage: Tischtennis-Stadtverband Wolfsburg (TTSV WOB) <http://www.tischtennis-wolfsburg.de/>

2.3 Kreisverbänd Gifhorn (GF)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Gifhorn (TTKV GF) <http://www.ttkvgifhorn.de/>

2.4 Kreisverband Helmstedt (HE)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Helmstedt (TTKV HE) <http://www.ttkv-helmstedt.de/>

Tischtennis-Bezirksverband

Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

3. Bezirksverband Mitte

3.1. Regionsverband Braunschweig (RV BS: ehemalige Kreise BS,SZ,WF)

Homepage: <http://ttrv-braunschweig.de/index.html>

3.1.1 Regionsmeisterschaften

Auszug aus der Ausschreibung des TTVN:

- Veranstalter: Tischtennis-Regionsverband Braunschweig e. V.
Ausrichter: Tischtennis-Regionsverband Braunschweig e. V.
Durchführer: RSV Braunschweig
Gesamtleitung: Andreas Wassermann, Olaf Rinninsland
Turnierleitung: Mitglieder des RSV Braunschweig
Teilnehmer: Schüler/innen C, Schüler/innen B, Schüler/innen A, weibliche & männliche Jugend, Herren D (bis 1450), Herren C (bis 1600), Herren B (bis 1750), Herren A (bis 3000), Damen B (bis 1350), Damen A (bis 3000), Senior/innen 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85.
Wettbewerbe: Einzel und Doppel (alle Altersklassen)
Spielort: Sporthalle Broitzem, Kruckweg, 38122 Braunschweig/Broitzem
- Zeitplan: Die Anreise (und Anmeldung in der Halle) hat bei allen Konkurrenzen bis 30 Minuten vor dem offiziellen Beginn der jeweiligen Konkurrenz zu erfolgen. Die Halle öffnet immer eine Stunde vor der ersten Konkurrenz des Turniertags. Die Ehrungen finden unmittelbar nach Ende der jeweiligen Konkurrenz statt.
Freitag, 20.10.2017, 18.00 Uhr Seniorinnen und Senioren (alle Altersklassen)
Samstag, 21.10.2017, 09.00 Uhr Schülerinnen und Schüler B, weibliche und männliche Jugend 13.30 Uhr Damen B (bis 1350), Herren D (bis 1450) und Herren B (bis 1750),
Sonntag, 22.10.2017, 09.00 Uhr Schülerinnen und Schüler C, Schülerinnen und Schüler A, 13.30 Uhr Damen A (bis 3000), Herren C (bis 1600) und Herren A (bis 3000)
- Nennungen: **Verlängert. Schriftlich bis Mittwoch 18. Oktober 2017 für ALLE ALTERSKLASSEN / KONKURRENZEN** an Andreas Wassermann, wassermann_a@web.de.
Doppelpaarungen können ggf. gleich mitgemeldet werden oder auch zu Beginn der Veranstaltung angegeben werden.
- Startgeld: Es wird kein Startgeld erhoben.
Ausnahme: Bei Nachmeldungen (möglich bis zum Anreiseschluss) wird eine Ordnungsgebühr in Höhe von 3,- EUR erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt.
- Qualifikation: Für die Bezirksindividualmeisterschaften der Senioren/innen, der Schüler/innen und der Jugend qualifizieren sich grundsätzlich die Finalisten.

Nachtrag zur Ausschreibung:

Bei den Damen und Herren wird erstmalig keine Bezirksindividualmeisterschaft ausgetragen; hier findet am 3. Feb. 2018 ein offenes Qualifikationsturnier für die Landesindividualmeisterschaft am 4. Feb. 2018 (jeweils in Oesede) mit landesweiter freier Meldung statt.

Anmerkung der Redaktion:

Leider wurde diese, seit ca. 8 Monaten geplante gravierende Änderung im Bezirksverband den Vereinen nicht mitgeteilt und ist auch nicht der Ausschreibung zu entnehmen. Wenig hilfreich ist da auch die neue WO (Ausgabe 20.09.17) und wohl schon nicht mehr aktuell.

Tischtennis-Bezirksverband Braunschweig e.V.



170925_BV-Newsletter

4. Bezirksverband Mitte-Süd

4.1. Kreisverband Goslar (GS)

Homepage: Tischtennis-Kreisverband Goslar (TTKV GS) <http://www.ttkv-goslar.de/>

5. Regionsverband Südniedersachsen

Homepage: <http://www.tischtennis-goettingen.de/>, <http://www.trv-suedniedersachsen.de/>

6. Herstellung und Redaktion des Newsletters

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit:

- TTBV Braunschweig
- TTRV Braunschweig.

Helmut Walter, Salzwedelhey 28, 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 697300, Mobil 0173 / 7212628
helmutwalter@kabelmail.de



Regeln für das Einreichen von Berichten.

Bilder: - nur in *.jpg, unbehandelt, nicht eingebunden in ein Textdokument - Bildlegende nicht vergessen - nur kurze Bildnamen - keine Bildbeschreibung im Bildnamen	Texte: - in Word, OpenOffice. oder direkt in einer Email, zwischen den Wörtern nur ein Leerzeichen - keine PDF-Dateien, da zum Teil nicht kopierbar - keine PDF-Dateien, da hoher Nachbearbeitungsaufwand - keine Tabellen verwenden - keine Tabulatoren verwenden
--	---

Beispiel für Ergebnisse:

Ergebnisse Einzel: 1. Felix Müller (Torpedo Göttingen) 16:5, 5:1 2. Jens Schultze (FC Weende) 15:8, 4:2 3. Peter Schmidt (MTV Wolfenbüttel), usw. - Reihenfolge also: Platz, Vorname, Zuname (Verein), Sätze, Punkte - die Punkte und Sätze können auch entfallen - ohne Tabellengraphik - ohne Tabulatoren.	Ergebnisse Doppel: 1. Felix Müller/Jens Schultze (Torpedo Göttingen/FC Weende) 2. Peter Schmidt/Fritz Schultze (MTV Wolfenbüttel/VfR Weddel) usw.
---	--

Die Erstellung dieses Newsletters, sowie aller zuvor erschienenen Exemplare erfolgte ausschließlich ehrenamtlich. Ich bekomme im Amt der Öffentlichkeitsarbeit weder für Texte, Bilder oder für Fahrten zu Turnieren, Meisterschaften und Ranglisten keine Honorare und auch keine Fahrtkostenerstattungen (es sei denn, ich bin in Diensten des RSV unterwegs). Aufgrund von Reaktionen scheint dieses nicht allen klar zu sein. Deshalb erwarte ich von zugesandten Berichten deren komplette Ausarbeitung, es sei denn ich bin zufällig irgendwo anwesend (meistens im RV BS oder auf Landesveranstaltungen), wo ich dann unterstützend tätig bin.